

Taunus-Eisenbahn.

Von Frankfurt a. M. nach Wiesbaden.

Die Taunus-Eisenbahn, in einer der schönsten und gefegnetsten Gegenden Deutschlands gelegen, hat eine Länge von 5,86 Meilen. Ihr Bau kostete $3\frac{1}{2}$ Mill. Gulden, wovon 3 Mill. durch 12000 Stamm-Actien à 250 Gulden, und $\frac{1}{2}$ Mill. durch eine zu $3\frac{1}{2}\%$ verzinliche Anleihe aufgebracht wurden. — Die Bahn hat 16 größere Brücken von 16 bis 96 F. Deffnung; von diesen ist namentlich die schöne Niddabrücke nebst Fluthbrücke erwähnenswerth.

Stationen: Frankfurt a. M., Höchst [von hier Zweigbahn nach Soden], Hattersheim, Flörsheim, Hochheim, Castel, — Diebrich, — Wiesbaden.

Fahrpreise von Frankfurt a. M. bis Wiesbaden: I. Classe 2 Fl. 42 kr., II. 1 Fl. 48 kr., III. 1 Fl. 15 kr.

Frankfurt a. M. Siehe Seite 4.

Höchst, Stadt im Herzogthum Nassau, am Main. 2300 Einw. Weinbau. (Die Aemter Höchst, Eltville und Rudesheim liefern meist den größten Weinertrag Nassau's). Verschiedene Fabriken. Eisenbahn-Wagenbauanstalt. Handel. Schifffahrt. — Die von Höchst nach Soden erbaute Zweigbahn ist $\frac{3}{4}$ Ml. lang. Ihr Bau kostete 142857 Fl., aufgebracht durch Actien à 200 Fl.

Soden, Dorf am Fuße des Taunus. 900 Ew. Ansehnlicher Gemüsebau. Hier mehrere Quellen, welche außerordentlich reich an Kochsalz sind. Man benützt sie zum Trinken und Baden. — 1 Stunde von Soden in dem Dorfe Hornau das Denkmal für den General Friedr. Balduin v. Gagern, einem der Edelsten unseres deutschen Vaterlandes, gef. am 20. April 1848 bei Randern. —

$\frac{1}{2}$ Stunde von Soden, — am Fuße des 2469' hohen Altkönigs, welcher mit dem großen und kleinen Feldberge (2721' und 2482') den dreiköpfigen Gipfel des Taunusgebirges bildet, — liegt bei der Stadt Cronberg die Molken-, Brunnen-, Bade-, Gas- und Kaltwassercuranstalt **Cronthal**. Die hiesigen Quellen sind als Chalybaten mit reichem Chlornatriumgehalte zu betrachten und zu würdigen. Reizende Lage, treffliche Einrichtung und Leitung und bedeutende Heilkräfte, welche die Natur hier darbietet: dies zusammen hat den Ruf von Cronthal bewirkt. —

Wandern wir auf der durch die Stadt Cronberg führenden Straße weiter, so gelangen wir nach wenigen Stunden in das weltberühmte Dorf **Niederselters**, dessen unererschöpfliche Quelle, vermöge ihrer erfrischenden und kühlenden Kraft, eines über die ganze Erde ausgebreiteten Gebrauchs sich erfreut. —

Da gewiß jeder Reisende das unvergleichlich schöne Herzogthum Nassau in dieser oder jener Richtung durchwandern wird, so sei hier ein kurzer und bündiger Ueberblick von diesem herrlichen Lande aufgestellt.

Das Areal des Herzogthums Nassau beträgt 82,7 Q.-Meilen. — Zwischen dem Main und der Lahn erhebt sich der Taunus; jenseits